

Behandlungskonzept „aus einem Guss“

Dr. Dynybil ist seit April Chefarzt der Waldburg-Zeil Rehabilitationsklinik Saulgau



Dr. Christian Dynybil, Chefarzt der Waldburg-Zeil Rehabilitationsklinik Saulgau

„Wir haben ein klares Ziel: Jeder, der zu uns kommt, soll nach seinem Aufenthalt wieder ein selbstbestimmtes, möglichst selbständiges Leben mit verbesserter Lebensqualität führen können – privat wie auch beruflich“, sagt Dr. Christian Dynybil. Seit April 2013 ist der erfahrene Mediziner Chefarzt der Rehabilitationsklinik Saulgau – eine von 18 Waldburg-Zeil Kliniken, die sich als Fachklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie auf die Therapie und Rehabilitation bei Erkrankungen der Bewegungs- und Stützorgane spezialisiert hat. Er habe in der Bad Saulgauer Klinik sehr gute Strukturen sowie bestens ausgebildete Ärzte und Therapeuten vorgefunden, lobt Dr. Dynybil: „Das ist eine wunderbare Grundlage für ein qualitätvolle Arbeit.“

Der 38-Jährige kehrt in Bad Saulgau zu seinen oberschwäbischen Wurzeln zurück. „Ich bin in Ravensburg geboren, aber in Bremen aufgewachsen“, erzählt er. Nach seinem Studium in der Medizinischen Hochschule in Hannover mit dem Schwerpunkt Orthopädie zog es ihn als Stipendiat an die Cornell University nach New York. „Dort habe ich die Basis für meine fundierte orthopädische und unfallchirurgische Facharztausbildung gelegt“, sagt er. Von New York ging es zurück nach Deutschland, an die Charité – Universitätsmedizin Berlin, wo er auch promovierte und eigene Forschungsprojekte umsetzte. „Das waren für mich ganz wichtige Jahre“, betont der Chefarzt. Die Charité decke mit der Orthopädie sowie der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie das komplette Behandlungsspektrum für den Bewegungsapparat ab. Er

selbst spezialisierte sich in Sportmedizin, Chirotherapie/Manuelle Medizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, psychosomatischer Grundversorgung und Akupunktur. Darüber hinaus ist Dr. Dynybil nicht nur Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, sondern auch Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin und kann auf einen großen Erfahrungsschatz sowohl aus dem operativen wie auch aus dem konservativen Behandlungsbereich zurückgreifen. „Das hilft mir häufig bei der Beratung von Patienten, die sich unsicher sind, welche Behandlung für sie die beste ist“, so Dynybil. Von Berlin ging er 2010 an die Rehaklinik in Bad Oeynhausen, an der er als leitender Oberarzt und Chefarzt-Stellvertreter tätig war. In dieser Zeit bediente er das gesamte Spektrum im Bereich der konservativen Orthopädie sowie der unfallchirurgischen Nachsorge. Zwei Jahre später folgte er dem Ruf nach Tübingen, um dort als leitender Arzt mit Erfolg die ambulante orthopädische Rehabilitationsklinik am Universitätsklinikum Tübingen aufzubauen.

In Bad Saulgau scheint der Mediziner jetzt am Ziel seiner beruflichen Wünsche angekommen. „Wir haben eine sehr gute Personalstruktur mit hoch qualifizierten und spezialisierten Mitarbeitern“, betont er. Dies ermögliche für jeden Patienten eine individuelle Behandlung. Die meisten Patienten – das Einzugsgebiet der Waldburg-Zeil Klinik umfasst einen Radius von 300 bis 400 Kilometern – kommen direkt nach einer Operation und bleiben in der Regel drei Wochen. Die durchschnittli-

che Belegungsquote der Klinik liegt bei rund 90 Prozent. Das in Bad Saulgau praktizierte Behandlungskonzept „aus einer Hand“ ist Dr. Dynybil ein großes Anliegen. „Der Mensch besteht nicht nur aus Knochen und Muskeln, auch die Psyche beziehungsweise Stressfaktoren spielen eine zunehmende Rolle, die sich in Beschwerden des Bewegungsapparates äußern können. Wenn man diese Faktoren nicht berücksichtigt, dann ist die Behandlung unvollständig“, so Dr. Dynybil. Das in Bad Saulgau praktizierte Behandlungskonzept basiert auf einer detaillierten Diagnostik und einer umfassenden Aufklärung des Patienten, aber auch auf einer engen interdisziplinären Abstimmung zwischen Ärzten, Therapeuten und dem Pflegepersonal. „Körper, Geist und Seele werden bei uns gleichermaßen mit einbezogen, um die Reha-Erfolge nachhaltig zu sichern“, betont Dr. Dynybil. Der intensive Kontakt mit den Patienten ist ihm wichtig. Es komme aber auch auf deren aktive Mitarbeit und Leistungsbereitschaft an. „Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe“, so der Chefarzt. Nur gemeinsam mit dem Patienten seien nachhaltige Reha-Erfolge zu erreichen – und damit eine höhere Lebensqualität.

Zur Klinik: Sie verfügt über 250 Betten in modern ausgestatteten Einzelzimmern. Die Rehaklinik ist in ihrer Gesamtheit rollstuhlgerecht. Es gibt ein Restaurant mit Buffet, eine Cafeteria mit Kiosk, eine Bibliothek, ein Internet-Terminal, einen Billard- und Tischtennisraum, einen Raum für Indoor-Golf und Bogenschießen, einen Andachtsraum, Frisör und Fußpflege sowie verschiedene Freizeit- und Aufenthaltsräume.



WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN

Rehabilitationsklinik Saulgau
Siebenkreuzerweg 18
88348 Bad Saulgau
Telefon 07581-500-0
info@rehabilitationsklinik-saulgau.de
www.rehabilitationsklinik-saulgau.de